



Ingo Szogs / MR.CHAPS

... steht seit 1986 für die Ausstattung - vorwiegend der schwulen Fetisch-Szene - in Hamburg und weit darüber hinaus. Die ersten Szene-Engagements gab es Anfang der 80er Jahre bei den CSD-Partys in der Uni-Mensa Hamburg, beim Aufbau des MHC, der Mitarbeit beim Gay Express (der ersten Hamburger Monatszeitung für Schwule) und später der FIRST (bundesweite schwule Monatszeitung aus Köln). In den Jahren 1997 und 1998 war er mitverantwortlich für das CSD-Strassenfest und die Parade (die Route wurde von ihm entworfen und ist bis auf das verkürzte Ende noch heute unverändert). Vereinsmitgliedschaften hat er aus Prinzip wenig, dafür gibt es umso mehr Unterstützung für Projekte und Vereine (Stolpersteine, Die Paten, Hein&Fiete, SPIKE, Nordbären, Hamburg Gay Bikers, Mr. Leather Hamburg, Mr Fetish Germany, u.v.m.)

Was magst du an Norddeutschland?

Alster, Hafen und unser immer wieder überraschendes Wetter natürlich.

Wo trifft man dich im Norden?

Tagsüber im Geschäft, danach gerne in meinem Kiez St. Georg bei Heiko im Park Haus, bei Raffaele und Sergio im Bellini oder im Hacker Pschorr Wirtshaus. Nachts dann auch mal im S.L.U.T., Toms und im Contact oder für Party bei Frankie im DARE! Club.

Deine größte Versuchung?

Unser superbequemes Sofa und dazu ein toller Film.

Wer ist dein Vorbild?

Niemand. Deswegen habe ich mich selbstständig gemacht, um die Arbeit zu tun, die mir Spaß macht.

Gayromeo, Facebook oder Stammtisch?

Der Stammtisch hat den absoluten Vorrang. Ich rede lieber mit den Leuten persönlich und bekomme direktes Feedback. Gayromeo ist ein wichtiges Portal für junge Leute. Und Facebook ist für mich eher ein Arbeitsmittel zur schnellen Kommunikation und Publikation.

Wie sehr bist du „Szene“?

Ich habe seit 24 Jahren ein schwules Geschäft, lebe seit 12 Jahren mit meinem superlieben Partner in St. Georg, gehe gerne in Szene-Lokale und -Geschäfte. Wie war noch die Frage?

Verrate uns deine Lebensweisheit!

Nichts übertreiben und bei Allem auch hinter die Fassade schauen.

Was sagt man dir nach?

Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Gutmütigkeit.

Wo siehst du dich in 20 Jahren?

Das Geschäft in anderen guten Händen wissend um viele tolle Orte dieser Welt zu entdecken.

Zum Schluss verrate uns dein queerest Must-see in Norddeutschland!

Der Buchladen Männerschwarm mit seiner riesigen Auswahl und Vielfalt schwuler und lesbischer Bücher und Medien. Und natürlich die SPIKE-Leatherparty und der CSD.

Ingo Szogs wurde im Juni 1959 in Hamburg geboren, wo er auch heute noch lebt. Nach Abitur und kaufmännischer Ausbildung arbeitete er erst einige Jahre als Softwareentwickler und Ablauforganisator bei einer großen Versicherung, bevor er 1986 die ersten Schritte in die Selbständigkeit wagte. Anfang 1989 übernahm er zusätzlich die Lederschneiderei MR.CHAPS LeatherWorks, welche er kontinuierlich ausbaute. Heute bietet MR.CHAPS ein breit gefächertes Sortiment von der individuellen Maßanfertigung, Änderungen und Reparaturen in der eigenen Werkstatt über Toys, vielen Second Hand Artikeln, Arbeits-, Sport-, Uniform- und Latexbekleidung sowie vielem mehr.